

Sicherheitsdatenblatt

(Anhang I der Verordnung 453/2010 / EG)

Datum der Erstellung:	08.2010
Revision Nr.1:	09.2011
Revision Nr.2:	09.2014

1. BEZEICHNUNG DES ERZEUGNISSES UND DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikator	Polystyrol - Hartschaum (EPS) Flammschutzmittel
CAS:	-
EINECS/ELINCS:	-
Verwendung des Stoffes / des Gemisches	Wärmedämmung - Produkt für den industriellen, handwerklichen und privaten Gebrauch zur Verarbeitung an Bauwerken. Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.

Hersteller/Lieferant	Slovizol s.r.o.
	Jelenecká 3
	949 01
	Nitra
	Slovensko
	037/6521334
	slovizol@slovizol.sk

2. EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	EUH210
Warnhinweis	EUH210 ein Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage
Sicherheitshinweis	- Sicherheitsdatenblatt für berufsmäßige Verwender auf Anfrage erhältlich
sonstige Gefahren	-

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	pentan	hexabromocyclododekan	styrén
Gehalt	< 2,5 %	< 0,3 %	< 0,2 %
CAS	109-66-0	25637-99-4 3194-55-6	100-42-5
EC	203-692-4	247-148-4 221-965-9	202-851-5
Registrationsnummer		<u>012119539454360001</u> 01-2119539454-36-0005 01-2119539454-36-xxxx	01-2119457861-32-xxxx
Symbol	F+, Xn, N	Xn	Repr.kat.3, Xn, Xi
Klassifikation	GHS02, 08, 07, 09 Flamm.liq. 2 Asp. tox. 1 STOT SE 3 Aquatic Chronic 2	GHS08 Repr.2 Lact	GHS02, 07 Flamm.liq. 3 Repr.2 Akut. tox. 4 STOT RE 3 Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2
R-Sätze	12-65-66-67-51/53	63-64	10-20-36/38-48/20-63

H-Sätze	H225 H304 H336 H411 EUH066	H361 H362	H226 H361d H332 H372 H315 H319
Signalwort	Achtung	Vorsicht	Achtung
Expositionsbegrenzung	NPEL	-	NPEL
PBT/vPvB	-	POP	-
Andere		Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Kapitel 15 zu entnehmen	<i>Spezifische Grenze:</i> <i>Xn; R20: C ≥ 12,5 % Xi;</i> <i>R36/38: C ≥ 12,5 %</i>

4. ERSTE HILFE

Beschreibung der Erste Hilfe	Inhalation	Bei Unwohlsein nach längerem Einatmen von Dämpfen auf. Staub sicherzustellen betroffenen Frischluft.
	Augen	Gründlich mit lauwarmem Wasser abspülen.
	Haut	Mit Wasser und Seife waschen. Wenn das Auftreten von Hautreizungen, falls erforderlich. Dieses besteht, rufen Sie einen Arzt aufsuchen.
Wichtigste Symptome und Wirkungen akute und verzögert	Inhalation des Dampfes mit hoher Temperatur auf. Staubpartikel können zu gesundheitlichen Problemen führen. Kontakt mit heißen Polymer kann zu Hautverbrennungen führen.	
Ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Im Falle von Krankheit durch Einatmen von Dämpfen oder Staub Kontakt mit Ihrem Arzt.	

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel	geeignet	Wasserdampf, Schaum
	unpassend	ein starker Wasserstrahl
Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Im Brandfall kann auftreten, entsteht dichter, schwarzer beißenden Rauch erzeugen, wenn die Freisetzung von gefährlichen Gasen (Kohlenstoffatome Styrol, Bromwasserstoff).	
Hinweise für die Brand	Schutzkleidung, Atemschutzgerät tragen. Wenn möglich, entfernen Sie das Produkt von der Nähe des Feuers oder zu kühlen mit Wasser aus sicherer Entfernung Nebel.	
Weitere Daten:	Das Produkt kann brennen, aber aufgrund der Brandschutz Verbrennung aufhört unmittelbar nach dem Entfernen der Quelle. Geschmolzen Teile tropfen und zu Hautverbrennungen führen.	

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Geeignete technische Massnahmen	Abbauflächen
Individuelle Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung	Zündquellen entfernen. Nicht rauchen! Vermeiden Sie Funken. Bei der Entsorgung persönliche Schutzausrüstung verwenden unter Nummer 8 empfohlen.
thermische Gefahren	Platten aus expandiertem Polystyrol Mitteilung Rest Pentan die möglicherweise in einem geschlossenen Raum bilden brennbare / entzündbare Dampf-Luft-Gemisch.
Schutzmaßnahmen für die Umwelt	Verhindern langfristig Ansammlung von großen Mengen von Wasser in der Umgebung.
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Mechanisch gesammelt und in geeigneten, gekennzeichneten Behältern angeordnet. Verschwendung in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.
Verweis auf andere Abschnitte	Entsorgung: Absatz 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang	Das Produkt wird als schwer entflammbar eingestuft, Baustoffklasse B1, und auch als nicht brennbar tropft bewertet / Herabfallen. Es wird empfohlen, bei Arbeiten mit offener Flamme wurde einen Feuerlöscher bereit.
Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	Das heiße Draht schneiden nicht in unbelüfteten Raum!
Spezifische Endanwendung(en)	An einem kühlen, gut gelüfteten Lagerflächen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZ

Überwachende Parameter TWA	Bezeichnung CAS TWA (mg / m3) Hinweis: durchschnittliche kurzfristige	Bezeichnung CAS TWA (mg / m3) Hinweis: durchschnittliche kurzfristige	Bezeichnung CAS TWA (mg / m3) Hinweis:		Bezeichnung CAS TWA (mg / m3) Hinweis: durchschnittliche kurzfristige
			durchschnittliche kurzfristige	durchschnittliche kurzfristige	
	Pentan 109-66-0 3000 - -	Pentan 109-66-0 3000 - -	Pentan 109-66-0 3000 - -	Pentan 109-66-0 3000 - -	Pentan 109-66-0 3000 - -
	Styrol 100-42-5 90 200 - BMH 600 mg.g-1, creat.	Styrol 100-42-5 90 200 - BMH 600 mg.g-1, creat.	Styrol 100-42-5 90 200 - BMH 600 mg.g-1, creat.	Styrol 100-42-5 90 200 -	Styrol 100-42-5 90 200 -
	BMH: Biologische Grenzwert				
DNEL (Arbeitnehmer)	Styrol: 85 mg / m3 (Einatmen, langfristige Auswirkungen / wiederholter Exposition)				
DNEL (Verbraucher)	289 mg / m3 (Einatmen, kurzfristige Exposition)				
Expositionsbegrenzung	406 mg / kg Gew. / Tag (dermal wiederholte Exposition, langfristige Auswirkungen)	406 mg / kg Gew. / Tag (dermal wiederholte Exposition, langfristige Auswirkungen)			
	Styrol 10,2 mg / m3 (Einatmen, langfristige Auswirkungen / wiederholter Exposition)	Styrol 10,2 mg / m3 (Einatmen, langfristige Auswirkungen / wiederholter Exposition)			
	343 mg / kg Gew. / Tag (dermal wiederholte Exposition, langfristige Auswirkungen)	343 mg / kg Gew. / Tag (dermal wiederholte Exposition, langfristige Auswirkungen)			

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Informationen über grundsätzliche physikalische und chemische Eigenschaften	
Aggregatzustand	Feststoff (Hartschaum von Tafeln, Stangen, von kleinen runden Perlen geformt)
Farbe	weiß
Geruch	keine (bei Raumtemperatur)
Geruchsschwelle	charakteristischen Geruch von Styrol (erhitzt Produkt)
pH	nicht vorgesehen
Schmelzpunkt / Erweichungspunkt [° C]	nicht zugeordnet
Siedebeginn und Siedebereich [° C]	85-110
Flammpunkt [° C]	370
Verdampfungsgeschwindigkeit	irrelevant

Entzündbarkeit	nicht vorgesehen
Selbstentzündungstemperatur [° C]	450
Zersetzungspunkt [° C]	nicht vorgesehen
Untere Explosionsgrenze	1,3 Vol% (der Wert für Rest Pentan)
Obere Explosionsgrenze	7,8 Vol% (der Wert für Rest Pentan)
Brandfördernde Eigenschaften	nicht oxidierenden
Dampfdruck [hPa]	irrelevant
Dampfdichte	irrelevant
Relative Dichte [g.cm-3]	nicht vorgesehen
Löslichkeit in Wasser [g L - 1]	unlöslich
Löslichkeit in Lösungsmitteln [g.l-1]	in aromatischen und halogenierten Lösungsmitteln und Ketonen
Der Verteilungskoeffizient. n-Oktober / Wasser	irrelevant
Viskosität	irrelevant
9.2 Sonstige Angaben	Reaktion des Feuers in die europäische Klasse E

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität	Daten nicht verfügbar
chemische Stabilität	Unter den vorgeschlagenen Anwendungsbedingungen und Lagerbedingungen
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Rest Pentan können brennbare / entzündbare Dampf-Luftgemische
Zu vermeidende Bedingungen	Die Temperatur von 100 ° C, einer Quelle von Verbrennungs
Unverträgliche Materialien	organischen Lösemitteln (siehe Ziffer 9)
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Brandfall (siehe Punkt 5)

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität	Inhalation	ATE _{mix} : 340mg/l
------------------------	-------------------	------------------------------

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Giftigkeit für Wasserorganismen	Daten nicht verfügbar
Persistenz und Abbaubarkeit	bioabbaubar
Bioakkumulationspotential	nicht erwartet
Mobilität im Boden	nicht in Wasser löslich - geht nicht davon
Ergebnisse der PBT- und vPvB-	enthält eine Zutat als POP eingestuft
Andere schädliche Wirkungen	Für Produkt gibt eine kleine Menge von Pentan, die sich nachteilig auf die Luft (Ozonvorläufersubstanzen)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung	Wenn möglich, neu zu bewerten oder durch Recycling entsorgt. Die letztendliche unbrauchbar Abfälle müssen durch eine Person, die berechtigt Entsorgung (Verbrennung oder Deponierung) entsorgt werden. Klassifizierung nach Auswirkungen Katalog: 17 02 03 Entsorgen des Verpackungsrecyclings unbrauchbar. Klassifizierung nach Auswirkungen Katalog: 15 01 02
---------------------------------------	--

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer	Es ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer	-
Klasse (n) Transportgefahren	-
Verpackungsgruppe	-
Gefahren für die Umwelt	-
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender	-
Massengutbeförderung	-

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Schutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch zu Sicherheit, Gesundheits und Umweltschutz

Regelung der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr.1907 / 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung

Chemikalien (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung und Ergänzung bestimmter Richtlinien

Mit der Verordnung Nr. 453/2010, der Verordnung EP und den Rat 1907/2006 REACH ändert

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

Gesetz Nr. 67/2010 Slg. die Einführung von chemischen Stoffen und Gemischen, die

MHSR keine Rückkehr. 3/2010 über die Durchführung des Gesetzes Nr. 67/2010 Slg. die Einführung von chemischen Stoffen und Gemischen, die

Regierungsverordnung No.355 / 2006 über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Faktoren bei der Arbeit, in der geänderten Fassung der Regierungsverordnung č.471 / 2011

Beschränkungen gemäß der Verordnung 552/2009 (Anhang XVII der REACH-EP und des Rates 1907/2006.):
Keine

Verordnung 143 / 2011- Anhang XIV: Liste der zulassungspflichtigen Stoffe:

Hexabromcyclododecan (HBCD) PBT

Letzte mögliche Anwendung Datum 21. Januar 2014, dem Ablauftermin 21. Juli 2015

16. SONSTIGE ANGABEN

Revisionsgrund 1: Gesetzesänderungen, Änderungen der Punkte 1,2,3,9,12,15,16

Revisionsgrund 2: Änderung der Einstufung von Komponenten, eine Änderung in der Gesetzgebung, die Einstufung und Kennzeichnung

Mischungen gemäß der Verordnung 1272/2008 CLP, Änderungen der Punkte 1,2,3,8,11,12,15,16

Wortlaut der R-Sätze und H-Anweisung in Absatz 3:

R10 Entzündlich

R12 Hochentzündlich

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen

R36 / 38 Reizt die Augen und die Haut

R48 / 20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen

R63 möglicherweise schädigen das Kind im Mutter

R64 Kann gestillte Babys verursachen

R65 Wiederholter Kontakt kann zu Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

R51 / 53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

H225 Leicht entzündbare Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann tödlich sein bei Verschlucken und Eindringen in die Atem

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361 die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutter Verdacht

H362 Kann Schaden zu gestillten Kindern verursachen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Der Wortlaut der Gefahrenkategorien des Kapitels 3:

Flam.Liq.: Brennbare Flüssigkeit

Repr. Reproduktionstoxizität

Lact: Wirkungen auf oder über die Laktation

Asp. Tox. Aspirationstoxizität

Augenreiz. Reizt die Augen

Hautreiz: Reizt die Haut.

STOT SE: Toxizität für spezifische Zielorgan einmalige Exposition

STOT RE: Toxizität für zielorgantoxisch, wiederholte Exposition,

Aquatic Chronic: Chronische aquatische Toxizität

Maßnahmen für die Verpackung bei der Inbetriebnahme von kleinen Netzwerken: keine